

Die sympathischen Gesten der Frau

Ein Scherz von F. W. Koebner

Bebildert von d'Ora-Benda, Wien, mit Unterstützung des Wäschehauses Rosenfeld



In unserer poesielosen Zeit, in der die Frauen von Akzepten, Odds, Pfandbriefen, Breitensträter und Kokain mehr wissen als von der Grazie der Bewegung, ist es notwendig, einmal von der ästhetischen Geste zu sprechen. Von der Geste des Alltags, vielen Frauen durch die Gewohnheit unbewusst geworden,

Die erste Geste des Tages: Das „Räkeln“ im Bett (Marietta Weber)



Das „Strümpfeanziehen“ gibt Gelegenheit zu den verschiedenartigsten Gesten